

Der Dienst des Paulus an der Gemeinde

¹Fangen wir denn abermals an, uns selbst zu empfehlen? Oder brauchen wir, wie einige, Empfehlungsbriefe an euch oder Empfehlungsbriefe von euch?²Ihr seid unser Brief, in unser Herz geschrieben, der erkannt und gelesen wird von allen Menschen;³die ihr offenbar geworden seid, dass ihr ein Brief Christi seid, durch unsern Dienst zubereitet, und geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln im Herzen.

⁴Solches Vertrauen aber haben wir durch Christus zu Gott.⁵Nicht dass wir tüchtig sind aus uns selber, etwas zu erdenken als sei es aus uns selber; sondern dass wir tüchtig sind, das ist von Gott,⁶der uns auch tüchtig gemacht hat, zu dienen dem neuen Bund, nicht im Buchstaben, sondern im Geist. Denn der Buchstabe tötet, aber der Geist macht lebendig.

Alter und neuer Bund

⁷Wenn aber das Amt, das den Tod bringt und das mit Buchstaben in Stein gehauen war, Herrlichkeit hatte, so dass die Kinder Israel das Angesicht des Mose nicht ansehen konnten wegen der Herrlichkeit seines Angesichts, die doch aufhörte,⁸wie sollte nicht viel mehr das Amt, das den Geist gibt, Herrlichkeit haben!⁹Denn wenn das Amt, das die Verdammnis verkündigt, Herrlichkeit hatte, wie viel mehr wird das Amt, das die Gerechtigkeit verkündigt, überschwängliche Herrlichkeit haben?¹⁰Auch ist jene Herrlichkeit, nicht einmal für Herrlichkeit zu erachten

Kirche Korinthos Zeugnis für Christus

¹أَفَتَبْدِي تَمْدَحُ أَنْفُسَنَا؟ أَمْ لَعَلَّنَا نَحْتَاجُ كَقَوْمِ رَسَائِلَ تَوْصِيَةٍ إِلَيْكُمْ أَوْ رَسَائِلَ تَوْصِيَةٍ مِنْكُمْ؟²أَنْتُمْ رَسَائِلُنَا مَكْتُوبَةٌ فِي قُلُوبِنَا، مَعْرُوفَةٌ وَمَقْرُوءَةٌ مِنْ جَمِيعِ النَّاسِ،³ظَاهِرِينَ أَنْكُمْ رَسَائِلُ الْمَسِيحِ، مَخْدُومَةٌ مِنَّا، مَكْتُوبَةٌ لَا بِحَبْرٍ بَلْ بِرُوحِ اللَّهِ الْحَيِّ، لَا فِي أَلْوَاكِ حَجَرِيَّةٍ بَلْ فِي أَلْوَاكِ قَلْبٍ لَحْمِيَّةٍ.

خدمة العهد الجديد هي بالروح

⁴وَلَكِنْ لَنَا نَقَّةٌ مِثْلُ هَذِهِ بِالْمَسِيحِ لَدَى اللَّهِ،⁵لَيْسَ أَتَانَا كَقَاهُ مِنْ أَنْفُسِنَا أَنْ تَفْتَكِرَ شَيْئًا كَأَنَّهُ مِنْ أَنْفُسِنَا، بَلْ كَقَائِنَا مِنَ اللَّهِ⁶الَّذِي جَعَلَنَا كَقَاهُ لِأَن تَكُونَ خُدَّامَ عَهْدٍ جَدِيدٍ، لَا الْحَرْفِ بَلِ الرُّوحِ، لِأَنَّ الْحَرْفَ يَقْتُلُ وَلَكِنَّ الرُّوحَ يُحْيِي.⁷ثُمَّ إِنْ كَانَتْ خِدْمَةُ الصَّوْتِ الْمَقْفُوسَةِ بِأَحْزَفٍ فِي حِجَارَةٍ قَدْ حَصَلَتْ فِي مَجْدٍ حَتَّى لَمْ يَقْدِرْ بَنُو إِسْرَائِيلَ أَنْ يَنْظُرُوا إِلَى وَجْهِ مُوسَى لِسَبَبِ مَجْدٍ وَجْهِه الرَّايلِ، فَكَيْفَ لَا تَكُونُ بِالْأَوَّلَى خِدْمَةُ الرُّوحِ فِي مَجْدٍ؟⁸لَئِنْ كَانَتْ خِدْمَةُ الدِّيْنُوَّةِ مَجْدًا فَبِالْأَوَّلَى كَثِيرًا تَزِيدُ خِدْمَةُ الْبَرِّ فِي مَجْدٍ.⁹فَإِنَّ الْمُجَمَّدَ أَيْضًا لَمْ يُمَجَّدْ مِنْ هَذَا الْقَبِيلِ لِسَبَبِ الْمَجْدِ الْقَائِقِ.¹⁰لَئِنْ كَانَ الرَّايلُ فِي مَجْدٍ فَبِالْأَوَّلَى كَثِيرًا يَكُونُ الدَّائِمُ فِي مَجْدٍ.¹¹فَإِذْ لَنَا رَجَاءٌ مِثْلُ هَذَا تَسْتَعْمِلُ مُجَاهَرَةً كَثِيرَةً،¹²وَلَيْسَ كَمَا كَانَ مُوسَى يَصْعُقُ بَرْقَعًا عَلَى وَجْهِهِ لِكَيْ لَا يَنْظُرَ بَنُو إِسْرَائِيلَ إِلَى نِهَابَةِ الرَّايلِ،¹³بَلْ أَعْلِطْتُ أَذْهَانَهُمْ لِأَنَّهُ حَتَّى الْيَوْمَ ذَلِكَ الْبَرْقُعُ تَفْسُهُ عِنْدَ قِرَاءَةِ الْعَهْدِ الْعَتِيقِ بَاقٍ غَيْرَ مُنْكَشِفٍ،¹⁴الَّذِي يُبْطَلُ فِي الْمَسِيحِ.¹⁵لَكِنْ حَتَّى الْيَوْمَ، حِينَ يُقْرَأُ مُوسَى، الْبَرْقُعُ مَوْضُوعٌ عَلَى قُلُوبِهِمْ.¹⁶وَلَكِنْ عِنْدَمَا يَرْجِعُ إِلَى الرَّبِّ يُرْفَعُ الْبَرْقُعُ.¹⁷وَأَمَّا الرَّبُّ فَهُوَ الرُّوحُ، وَحَيْثُ رُوحُ الرَّبِّ هُنَاكَ حَرَبَةٌ.¹⁸وَتَحْنُ جَمِيعًا تَظَاهِرِينَ مَجْدَ الرَّبِّ بِوَجْهِهِ مَكْشُوفٍ كَمَا فِي مِرَاةٍ، تَتَغَيَّرُ إِلَى تِلْكَ الصُّورَةِ غَيْرِهَا مِنْ مَجْدٍ إِلَى مَجْدٍ، كَمَا مِنْ الرَّبِّ الرُّوحِ.

2 Corinthians 3

gegenüber dieser überschwänglichen Herrlichkeit.¹¹ Denn wenn das Herrlichkeit hatte, was aufhörte, wie viel mehr wird das Herrlichkeit haben, was bleibt.

¹²Weil wir nun solche Hoffnung haben, sind wir voll großer Zuversicht¹³ und tun nicht wie Mose, der eine Decke vor sein Angesicht hängte, so dass die Kinder Israel das Ende des Vergänglichen nicht sehen konnten;¹⁴ sondern ihre Sinne sind verstockt worden; denn bis auf den heutigen Tag bleibt diese Decke unaufgedeckt über dem Alten Testament, wenn sie es lesen, weil sie nur in Christus aufgedeckt werden kann;¹⁵ aber bis auf den heutigen Tag, wenn Mose gelesen wird, hängt die Decke vor ihrem Herzen.¹⁶ Wenn Israel aber sich bekehrt zu dem HERRN, so wird die Decke weggenommen.¹⁷ Denn der HERR ist der Geist; wo aber der Geist des HERRN ist, da ist Freiheit.¹⁸ Nun aber spiegelt sich mit aufgedecktem Angesicht in uns allen die Herrlichkeit des HERRN, und wir werden verklärt in dasselbe Bild von einer Herrlichkeit zur andern, wie vom HERRN, der da Geist ist.